



die Faschingsnummer der
„Münchener neuesten Nachrichten“
wird, wie sonst, auch in diesem Jahre ausgegeben am
Faschingssonntag (1. März).

Infolge der kolossalen Nachfrage, welche dieselbe selber erfuhr,
die Gesamtauflage pro 1907 betrug

740,500 Exemplare

sehen wir uns veranlaßt, jetzt schon um sofortige
Bestellung zu bitten, damit wir die Auflage richtig be-
messen und den Versand bewältigen können. Vorschriften über
die Art und Weise des Verkaufes — Streifenband- oder
Packetsendung etc. — können nicht berücksichtigt
werden. Wir werden den für den einzelnen Fall passenderen
Modus wählen. Aufträge, die uns spätestens bis
26. Februar vorliegen, werden umgehend und
so rechtzeitig erledigt, daß die Sendungen spätestens
am Sonntag, den 1. März in den Händen der
Besteller sein können. Eine Garantie hierfür können wir aber
nicht übernehmen, da wir auf die Postbeförderung keinen Ein-
fluß haben.

Wir liefern:

	fr. Mk.	— 80	Kron.	— 95	hell.	frs.	1.—	cts.
10 Exemplare franko für Mk.	1.60		1.90			2.—		
25 „	2.75		3.25			3.45		
50 „	5.—		5.90			6.25		
bei Abnahme von								
500								
bis								
1000								
1000								
Exempl. pro. à 100 St. Mk.	4.25		5.—			5.35		
Einzelne Exemplare nach auswärts franko	10 Pfr.		4.45			4.70		

Bei telegraph. Bestellungen ist gleichzeitig der entfallende
Kassabtrag telegraphisch anzugeben. Bestellungen ohne
vorherige Bezahlung oder gegen Nachnahme des
Betrages können also keine Berücksichtigung finden.
— Die Zahlung geschieht am einfachsten durch Postanweisung.
Bei Einlieferung von Briefmarken kann das Risiko nicht. Ver-
lustes von uns nicht übernommen werden. — In jenen Städten,
in welchen eine „Auslieferungsstelle“ zur Etablierung
kommt, kann die Lieferung nur durch diese geschehen — und zwar
gleichzeitig, ob der Auftrag und Zahlung bei uns direkt erfolgt ist
oder nicht; — die Auslieferungstellen sind strengstens an-
gewiesen, die Auslieferungen — ohne irgendwelche Bevorzugung — gleichzeitig und
zur bestimmten Stunde zu betätigen.



Am Sonntag, den 1. März a. c. müssen unsere sämtl. Geschäfts-
räume infolge ortspolizeilicher Vorschrift geschlossen bleiben; event. Nach-
bestellungen bitten wir also rechtzeitig, d. i. bis spätestens Samstag, den
29. Februar a. c. Abends mit gleichzeitiger Vorlage des Barbetrages in
unseren Einlauf zu bringen, andernfalls der Auftrag vor Montag, den 2. März
nicht ausgeführt werden könnte.

Quellevergabe- und Erfüllungsort nur in München.

Wir den Buchhandel Berechnungen über Leipzig unstatthaft.

Expedition der „Münchener neuesten Nachrichten.“

Die dritte Auflage von

Erich Janke

Vom Kern des Lebens

Gedichte

ist seeben erschienen.

Bitte um Ihre weitere freundliche
Verwendung und Bestellung auf
:: beigefügtem wissen Zettel. ::

Berlin, Februar 1908.

Otto Janke.



Das hl. Abendmahl

nach dem bekannten Gemälde von Professor Gebhard Fugel.

Aquarellgravüre. Bildgröße 48 x 67 1/2 cm.

Preis M. 25.— ord., mit 40% =

In Originalrahmen, wie abgebildet, Altgold, Höhe 61 cm, Breite 82 cm
Preis M. 50.— ord., M. 31.65 netto bar.

Dieses beliebte Kunstblatt sollte besonders zu Ostern
kein Kunstsortiment auf Lager fehlen lassen! Das Blatt
lässt sich sehr oft aus dem Schaufenster verkaufen!

„Der hl. Kreuzweg“ von Prof. Heinr. Wadere. Einleitung und
Text von Prof. Dr. Bigelmair. Eleg. geb. M. 1.— ord., -75 no., -70 bar.

Gesellschaft für christl. Kunst, G. m. b. H., München, Karlstr. 6.